

	<p>Object: Vase, "geschundenes Glas"</p> <p>Museum: Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf- glashuette.de</p> <p>Collection: Glaskultur</p> <p>Inventory number: 990010</p>
--	--

Description

Die Vase ist ein optisch mit Glaskrösel (Färbemittel) geblasenes Hohlgefäß, das am Hals leicht schrägt abgesprengt und plan geschliffen ist. "Geschunden" meint außerhalb der regulären Produktion, teilweise "eigensinnig" durch einen Glasmacher, ggf. zum eigenen Verkauf oder als Geschenk, hergestellt. Diese Praxis, häufig in den Pausen oder nach Feierabend betrieben, wurde von den Hüttenmeistern zumeist geduldet, weil es eine Art ungeschriebenes Gesetz war, dieses Handeln zu erlauben und weil man sich auch eine gewissen Übung und Verbesserung der Fertigkeiten des Mitarbeiters davon versprechen konnte. Ein typisches "geschundenes Glas" ist der Briefbeschwerer. Zu DDR-Zeiten wurden solche Produkte auch formell als Konsumgüter auch von Investitionsgüterbetrieben hergestellt.

Basic data

Material/Technique:	Glas, gefärbt, optisch geblasen, abgesprengt, mundgeblasen
Measurements:	H: 26 cm, D (unten): 12 cm; D (Hals): 4cm

Events

Created	When	1970
	Who	VEB Baruther Glashütte
	Where	Glashütte

Keywords

- Glass production

- Konsumgüterproduktion
- Schinderware
- Vase